

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9

1. Abschnitt

Die Raumstruktur der Massenkommunikationsmittel

I. Versuch einer Definition der Massenkommunikationsmittel	11
II. Der Bereitstellungsraum	16
1. Der maximale Bereitstellungsraum	17
2. Die Raumstruktur der Bereitstellung	28
III. Der Verbreitungsraum	37
IV. Der Kommunikationsraum	43

2. Abschnitt

Die Bedingungen der Kommunikation

I. Der Begriff der Kommunikation und die deutsche Sprache	52
II. Die Bedeutung des Kommunikationsverhältnisses in der Gesellschaft	53
III. Der Kommunikationsprozeß	59
A. Der Ablauf	60
1. Die Fremdzeichenaufnahme	62
2. Der Bedeutungszeichenvorrat	64
3. Die Erfassung als Fremderfassung	71
4. Die Erfassung als Selbsterfassung	74
5. Die reaktive Intention	80
6. Der Bedeutungszeichenvorrat	83
7. Die Zeichenabgabe	84
8. Die Erwartung des Gegenzeichens	85
Zusammenfassung	86
B. Die soziale Gestalt	87
1. Die Variation des Prozesses nach der Zahl der Beteiligten	87
a) Die Selbstkommunikation	87
b) Die duopersonale Kommunikation	88
c) Die pluropersonale Kommunikation	89
2. Die Besonderung des Prozesses nach dem Verhältnis der Beteiligten	92
3. Die Besonderung des Prozesses nach der Situation	92
IV. Die Kommunikationsmittel	93
Exkurs: Die Sonderstellung des Menschen im kommunikativen Verhältnis	94

3. Abschnitt

Soziologie des Taschenbuches

Einleitung	97
I. Tendenzen und Möglichkeiten bei der Neuorientierung des deutschen Buchhandels nach 1945	99
II. Das Taschenbuch, Versuch einer Definition	104

III. Die Entwicklung der Taschenbuchproduktion in der Bundesrepublik von 1948 bis 1961	109
1. Die allgemeinen Reihen	110
2. Die Klassiker	112
3. Die wissenschaftlichen Reihen	114
4. Die Kriminalreihen	116
5. Die Jugendtaschenbücher	120
6. Die Sonderausrichtungen	120
IV. Der Leser und die Möglichkeiten des Taschenbuches	122
V. Die mögliche Funktion des Taschenbuches in der Gesellschaft	140
4. Abschnitt	
Der Massencharakter des Fernsehens	
I. Die Gesamtsituation in einer Stadt	147
1. Entwicklung und Stand der Zeitungen	148
2. Entwicklung und Stand des Fernsehfunks	148
II. Die Situation in einem Stadtteil	153
1. Entwicklung und Stand der Zeitungen	153
2. Entwicklung und Stand des Fernsehens	155
5. Abschnitt	
Die Beeinflussung der Leistung bei Schulkindern in der Gleichzeitigkeit von Arbeit und Hörfunksendung	
Einleitung	160
I. Einstellung und Verhalten der Schulkinder zum Rundfunk	162
1. Radiohören während der Anfertigung der Schulaufgaben	162
2. Beliebtheit des Radiohörens	164
3. Begründungen und Motive der Beliebtheit	165
4. Gleichgültigkeit gegenüber dem Rundfunkgeräusch	167
5. Ablehnung der Gleichzeitigkeit	168
6. Schulische Leistung und Doppelbelastung	170
II. Auswirkungen der Gleichzeitigkeit auf die schulische Leistung	172
A. Beeinflussung einer Nachschrift und einer Abschrift	173
1. Die Untersuchungsmethode	174
2. Die Untersuchung	175
a) Die Nachschrift	175
b) Die Abschrift	178
3. Die Ergebnisse	179
a) Allgemeiner Vergleich	179
b) Spezieller Vergleich	186
4. Die Beeinflussung des Sendungsinhaltes	187
5. Die Beeinflussung der Handschrift	190
B. Die Beeinflussung von Aufsätzen	217
C. Die Beeinflussung der Rechenleistung	221
D. Die Beeinflussung des Merkens und Abstellens	225
III. Die Beeinflussung der Hausaufgaben	232
1. Leistungsdisposition und gezeigte Leistung im Tages- und Wochenablauf	232
2. Die besonderen Bedingungen der Hausarbeit	236
3. Die Gleichzeitigkeit von Hausarbeit und Rundfunksendungen	241
Anmerkungen und Literaturhinweise	244
Personenregister	269